

Bitte eintreten

UMWELTSCHUTZ**NABU startet Werbeaktion**

– Mitglieder verdoppeln

Der Stedinger NABU will wachsen. In den kommenden Wochen zieht ein Werbeteam durch die Gemeinden, um neue Mitglieder zu gewinnen.
[Lea Bernsmann](#)



Offen für Neue: Die NABU-Vertreter (von links) Rüdiger Wohlers, Hartmut Drebing Werbeteam Slawo Glanda, Kerstin Mucha, Timo Möller und Solveig Remmers engagiert.

Bild: bernsmann

Lemwerder „Türen und Herzen sollen sich öffnen.“ Wenn Rüdiger Wohlers sich weniger lyrisch ausdrückt, nennt er knallharte Zahlen: „Wir wollen die Tausendermarke knacken.“ Der Geschäftsführer vom Naturschutzbund (NABU) Oldenburger Land und seine Kollegen haben viel vor: Doppelt so viele Mitglieder wollen die Arten- und Umweltschützer im Stedinger Gebiet gewinnen.

Derzeit unterstützen knapp 500 Berner und Lemwerderaner durch Mitgliedsbeiträge den Verein. „Auf diese Säulen wollen wir aufbauen“, sagt Rüdiger Wohlers. Dafür hat sich der NABU professionelle Unterstützung geholt: Mit Hilfe einer Agentur soll die bislang größte Werbeaktion in den Gemeinden gestartet werden. Bundesweit bemüht sich der NABU so um neue Mitglieder. Ein Team aus jungen Leuten wird in den kommenden Wochen von Haus zu Haus gehen und versuchen, auch Stedinger für Naturschutz zu begeistern. Von Staubsaugervertretern und GEZ-Eintreibern unterscheidet sie nicht nur das blau-weiße Outfit, sondern auch die Mission: „Wir müssen handeln, sonst fahren wir gegen die Wand“, sagt Kerstin Mucha, die sich seit Jahren schon für Naturschutz einsetzt.

Neuland ist für die Kommunikationsdesignerin und ihre drei Mitstreiter allerdings das Einsatzgebiet: Slavo Glander, der eigentlich in Wien lebt, ist meistens für den Landesbund Vogelschutz in Bayern unterwegs. Potenziellen Mitglieder schleudert er dort ein herzliches „Grüß Gott“ entgegen – jetzt versucht er mit „Moin“ Fuß in die Tür zu kriegen. Wobei letztere eben offen sind, wie die Stedinger selbst: „Wir sind im Aufbruch“, sagt Franz-Otto Müller. Der Kreisvorsitzende des NABU-Wesermarsch schwärmt von einer erfolgreichen Gründungsoffensive, dessen Teil die 2012 eröffnete Stedinger Gruppe ist. Nachwuchssorgen bereiten dem Naturschutzverein keine schlaflosen Nächte – die Zukunft der Flora und Fauna schon. Gegen schrumpfendes Umweltbewusstsein helfe nur frühzeitige Aufklärung: „Unsere Kinder können es besser und anders machen als wir“, sagt Franz-Otto Müller. Mit regionalen Projekten, Exkursionen in die heimischen Biotope, Nistkästenaktionen an Schulen in Kindergärten oder vogelkundlichen Wanderungen bemüht sich der NABU kleine – aber auch große – Leute für Naturschutz zu gewinnen.

Mit der nun gestarteten Werbeaktion und den erhofften Neumitgliedern sollen viele Aktionen verwirklicht werden. „Schützen, was die Wesermarsch ausmacht: die Vogelarten und Insekten im Grünland, die Naturräume mit den Mooren und unser Juwel – die Küste“, zählt Hartmut Drebing auf. Der Stedinger NABU-Gruppenleiter hat schon Pläne fürs kommen.

Ausschwärmen soll nun erstmal das Werbeteam. Bis das Christkind vor der Tür steht und Herzen zu stoßen.

Auch interessant:**Räuber schlägt auf Lambertimarkt zu**

Überfall auf dem Lambertimarkt: Ein unbekannter Mann hat am Dienstagabend versucht, die Inhaberin einer Verkaufshütte... [mehr](#)

[close](#)

Lesercommentare (0)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN